

ENERGIE + *Leben*

Das Kundenmagazin voller Energie



Mieterstrom

Wir unterstützen die Installation von PV-Anlagen auf Mehrparteienhäusern.

SEITE 4

Hybrides Arbeiten

Was hat sich durch die Coronapandemie verändert?

SEITE 8

Trikotsponsoring beim BFV

Seit über 20 Jahren sind wir Sponsor des Blankenburger Fußballvereins e. V. und unterstützen die Mannschaften mit Trikots. Kürzlich haben wir der D-Jugendmannschaft ein neues Auswärtstrikot in modernem Weißblau gesponsert.

Übrigens spielt auch Stadtwerke-Nachwuchs in dieser Mannschaft, weshalb es uns ein besonderes Anliegen ist, den Verein zu unterstützen. Steffen Rumpf, Gasmonteur bei den Stadtwerken Blankenburg und Vater eines Nachwuchskickers, betont: „Im Training lernen die Kinder nicht nur, wie sie fußballerisch besser werden. Ihnen werden gleichzeitig Teamplay, Toleranz, Disziplin, Respekt und viele weitere Werte vermittelt, die auch abseits des Fußballplatzes eine große Rolle spielen.“ Das finden wir großartig und wünschen allen Mannschaften des BFV viel Erfolg bei den kommenden Spielen!

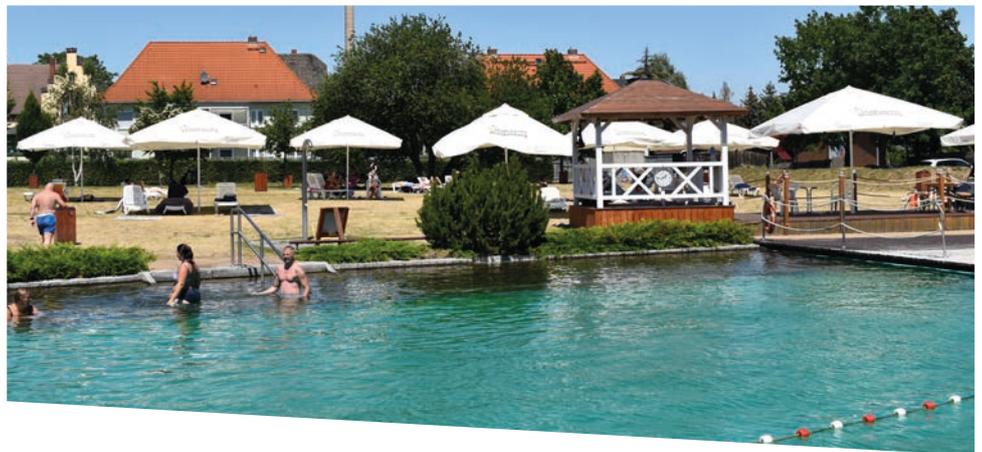


Tim Schlenkermann (mittig) und Steffen Rumpf (rechts) überreichen die neuen Auswärtstrikots an die D-Jugend des BFV.

Kommende Veranstaltungen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf zahlreiche Veranstaltungen in Blankenburg! Am 25. Juni sind wir wieder auf dem Löwenstarken Kinderfest vertreten – von 13 bis 18 Uhr gibt es hier jede Menge Gelegenheiten zum Toben, Spielen, Ausprobieren und Entdecken.

Bereits eine Woche später, vom 30. Juni bis zum 2. Juli, lädt das Blütenfest im Thiepark mit tollen Aktionen zum Verweilen ein. Kommen Sie vorbei!



Eröffnung Freibadsaison

Nicht mehr lange, dann öffnen das Freibad „Am Thie“ und das Freibad Derenburg ihre Pforten wieder für kleine wie große Besucherinnen und Besucher. Ab Mitte Mai kann hier wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geschwommen, geplätscht, gerutscht und gespielt werden. Und wenn die Sonne einmal zu heftig

brennt, spenden die im vergangenen Jahr von den Stadtwerken Blankenburg als Leihgabe überlassenen Sonnenschirme angenehmen Schatten. Den genauen Saisonstart erfahren Sie auf der Website der Stadt Blankenburg und auf den Social-Media-Kanälen der Stadtwerke Blankenburg.

Impressum

Stadtwerke Blankenburg GmbH | Börnecker Straße 6 | 38889 Blankenburg (Harz) | Telefon: 03944 9001-0 | www.sw-blankenburger.de

Verantwortlich: Tim Schlenkermann (Geschäftsführer) | Redaktion und Gestaltung: kreativprotz GmbH//werbung/design/kommunikation, Burgdorf

Fotos: © kreativprotz GmbH, © Stadtwerke Blankenburg GmbH, © Good Studio / AdobeStock, © FuzullHanum / AdobeStock, © detry26 / AdobeStock, © pikisuperstar / freepik, © lilett / freepik | Titelfoto: © dk-fotowelt / AdobeStock



Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem turbulenten Start ins Jahr, der von der Umsetzung der Dezember-Soforthilfe geprägt war, ging es übergangslos weiter mit der Datenaufbereitung für die Berechnung der Entlastungsbeträge aus dem Gas- und Strompreisbremsengesetz. Wie Sie sicher bemerkt haben, konnten auch wir Ihnen erst viel später als geplant die Informationsschreiben zu den Entlastungskontingenten und Abschlagskorrekturplänen zusenden. Da wir die jeweiligen Entlastungsbeträge aller Kunden nur monatlich bei den Behörden beantragen können, wird uns dieses Thema noch das ganze Jahr beschäftigen. Ebenso wie die IT-Abteilungen der Softwareentwickler, die sich seit Monaten mit nichts anderem als der rechtskonformen systemtechnischen Umsetzung beschäftigen und dabei allerlei Hürden zu bewältigen haben. Ein großer Dank dafür!

Angesichts der momentanen Preisentwicklung werden Photovoltaik-Anlagen immer beliebter – mithilfe von Mieterstromanlagen können auch Mieterinnen und Mieter von umweltfreundlichem Solarstrom vom Dach profitieren. Mehr zu dem Prinzip und unseren bereits umgesetzten Projekten erfahren Sie ab Seite 4.

Apropos Umweltschutz: Wir bauen die Ladeinfrastruktur für Elektroautos aus und bieten eine eigene Ladekarte an, um diese Form der Mobilität in unserer Region noch attraktiver zu machen (siehe Seite 6). Und auch die ersten Projekte von „Blankenburg punktet 2022 – Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ wurden umgesetzt. Dabei wurden unter anderem zahlreiche Bäume gepflanzt und reichlich Müll, inklusive alter Autoreifen, eingesammelt. Wir freuen uns sehr über das Engagement der Vereine in unserer Stadt, das wir im Rahmen der Aktion mit einem Geldbetrag unterstützt haben.

Außerdem erfahren Sie auf den Seiten 8 und 9, wie Corona die Arbeitswelt verändert hat – allgemein und auch speziell bei den Stadtwerken Blankenburg. Als Führungskraft muss man lernen umzudenken, wenn das Büro der sich im mobilen Arbeiten befindlichen Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter „verwaist“ ist, sie aber dennoch „anwesend“ und erreichbar sind. Welche Regelungen für das mobile Arbeiten gelten und wie dieses bei den Beschäftigten ankommt, erfahren Sie im Heft.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuesten Ausgabe unseres Magazins „Energie + Leben“, welches dank der kreativen Köpfe unserer Agentur kreativprotz, allen voran der „Oberprötzin“ Frau Kirsch, bereits zum vierten Mal in neuer Aufmachung erscheint. An dieser Stelle möchten wir kreativprotz herzlich zum 10-jährigen Bestehen gratulieren und für die tolle Zusammenarbeit danken.

Ihr

Steffen Obst

Bereichsleiter Vertrieb der Stadtwerke Blankenburg

Wir für
Blankenburg –
regional
und nah.



Notruf

bei Störungen außerhalb der Dienstzeit

Strom/Gas 0175 5742710

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Telefon: 03944 952-0

Bereitschaftsdienst Abwasser

Telefon: 03944 9011-200; Mobil: 0160 7181192

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Telefon: 03944 9011-200; Mobil: 0171 4127765

E-Mail: info@tazv-vorharz.de

www.tazv-vorharz.de

Ihr Kontakt:

Zentrale: 03944 9001-0

Telefax: 03944 9001-90

Kundencenter: 03944 9001-16

E-Mail:

kundencenter@sw-blankenburger.de

Technik: 03944 9001-52

E-Mail: technik@sw-blankenburger.de



www.sw-blankenburger.de

Kundencenter-Öffnungszeiten

Montag 08:00 – 16:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 16:30 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Kassenöffnungszeiten

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr

13:00 – 17:30 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen



Rund ums Thema

Mieterstrom

Spätestens seit im vergangenen Jahr die Preise für Energie stark stiegen, sind viele Verbraucherinnen und Verbraucher auf der Suche nach neuen, im Idealfall auch noch umweltfreundlichen Alternativen zur Energieversorgung. Die Stadtwerke Blankenburg liefern ihren Kundinnen und Kunden bereits seit vielen Jahren Ökostrom – da ist es nur konsequent, dass wir die Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH (BWG) und andere Vermieter dabei unterstützen, ihren Mieterinnen und Mietern günstigen Strom zu liefern.

M ieterstrom ist Strom, der mittels Photovoltaik auf dem Dach eines Mehrparteienhauses erzeugt wird und ohne Netzdurchleitung von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses oder des Quartiers verbraucht wird. Als „Quartier“ gelten dabei zusammenhängende Gebäudekomplexe, die ein einheitliches Ensemble bilden. Strom, der nicht direkt vor Ort verbraucht wird, wird in das allgemeine Stromnetz eingespeist und vergütet. Das Prinzip besteht bereits seit 2017, wobei die Voraussetzungen und Bedingungen 2021 aus Sicht von Vermieterinnen und Vermietern sowie Verbraucherinnen und Verbrauchern verbessert wurden.

Was macht Mieterstrom so günstig?

Kostenbestandteile wie Netzentgelte, netzseitige Umlagen, die Stromsteuer und Konzessionsabgaben, die bei Strombezug aus dem Netz anfallen, werden bei Mieterstrom nicht fällig. Darüber hinaus gewährt der Bund einen Mieterstromzuschlag, der je nach Leistung der Anlage unterschiedlich hoch ausfällt. Davon profitieren nicht nur Betreiberinnen und Betreiber von PV-Anlagen, sondern auch die Mieterinnen und Mieter, die Strom zu günstigen Konditionen abnehmen können.

Welche Vorteile hat Mieterstrom außerdem?

Nutzerinnen und Nutzer von Mieterstrom sind weniger abhängig von steigenden Strompreisen, senken ihre Stromkosten und treiben gleichzeitig den Ausbau erneuerbarer Energien voran. Und auch Strom, der gegebenenfalls zusätzlich gekauft werden muss, wenn die Leistung der Anlage einmal nicht ausreicht, wird zu vergünstigten Konditionen angeboten. In der monatlichen Abrechnung wird genau aufgelistet, wie viel Strom aus der PV-Anlage bezogen wurde und wie viel zugekauft werden musste. Übrigens: Mit den Stadtwerken Blankenburg als Partner ist auch der zugekaufte Strom 100 % Ökostrom!

Welche Projekte gibt es bisher in Blankenburg?

Im Jahr 2018 schlossen die Stadtwerke Blankenburg GmbH und die Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH den ersten Kooperationsvertrag, um auf dem Dach eines Mietobjektes in der Käthe-Kollwitz-Straße die erste PV-Anlage für Mieterstrom zu installieren. Das in Rekordzeit (vom Erstgespräch bis zur Inbetriebnahme vergingen nur 18 Monate) umgesetzte Projekt war das erste Mieterstromprojekt im Harzkreis.

2022 folgte das erste Mieterstromprojekt außerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Blankenburg in Gernrode, in diesem Jahr haben sie zusammen mit der Wohnungsgenossenschaft Blankenburg e.G. ein weiteres Projekt in Blankenburg umgesetzt.

Michael Pust,

Mitarbeiter im Kundencenter, begleitet die Projekte seit 2019 und ist seitdem erster Ansprechpartner für Mieterinnen und Mieter. Ganz egal, ob es um Vertrags- oder Abrechnungsfragen geht: Michael Pust beantwortet alle Fragen ausführlich und verständlich.

Kontakt:

m.pust@sw-blankenburg.de
03944 9001-48





Mieterstromprojekte in Blankenburg

Wie erwähnt haben die Stadtwerke Blankenburg bereits mehrere Mieterstromprojekte umgesetzt, wobei sie teilweise Eigentümer der Anlage sind, teilweise nur der Betreiber. Das Unternehmen freut besonders, dass fast alle Mieterinnen und Mieter das Angebot nutzen. Bei solchen Projekten wird auf Statik, Dachbeschaffenheit sowie das Vorhandensein moderner Messeinrichtungen geachtet und auch darauf, die Baunebenkosten möglichst gering zu halten. So bietet es sich an, den Bau einer PV-Anlage mit Sanierungsarbeiten zu verbinden und das Gerüst doppelt zu nutzen.

Hier liefern wir Ihnen noch ein paar Fakten zu den bereits umgesetzten Projekten:

Käthe-Kollwitz-Straße:

- erzeugt ca. 18.000 kWh pro Jahr, mit Batteriespeicher

Jacobsgarten (Gernrode):

- 75 kWp
- erzeugt ca. 60.000 kWh pro Jahr, mit Batteriespeicher à 60 kWh
- Erweiterung geplant

Karl-Zerbst-Straße:

- 2 x 65 kWp
- erzeugt ca. 130.000 kWh pro Jahr, mit zwei Batteriespeichern à 30 kWh

Weitere Projekte sind bereits geplant.

Außerdem haben die Stadtwerke Blankenburg bereits 2012 eine PV-Anlage mit 30 kWp auf dem eigenen Garagendach installiert.



Im Rahmen von Sanierungsarbeiten bietet sich die Installation einer PV-Anlage an.

Aktuelles zur Marktlage

Derzeit fragen sich viele Kundinnen und Kunden, warum sinkende Preise für Strom und Gas an den Großhandelsmärkten nicht direkt an sie weitergegeben werden. Als regionales Stadtwerk steht für uns Ihre sichere Versorgung mit Energie an erster Stelle – deshalb kaufen wir Strom und Gas langfristig ein. Dadurch konnten wir einerseits unsere Preise während der Energiekrise lange Zeit niedrig halten, waren aber andererseits dazu gezwungen, Energie am Terminmarkt teuer nachzukaufen. Das liegt auch an zahlreichen Neukundinnen und Neukunden, deren vorherige Versorger ihre Verträge nicht mehr erfüllen konnten. Sobald die Preise langfristig sinken, werden wir diese Vorteile selbstverständlich an Sie weitergeben.

Ende 2021 haben wir unseren Kundinnen und Kunden im Tarif „Klima Service Strom“ einen Bonus von 50 Euro versprochen, wenn sie uns auch im Jahr 2022 die Treue halten. Ab Ende Januar dieses Jahres konnten wir das Geld auszahlen oder verrechnen und so über 4500 Haushalten in diesen schwierigen Zeiten eine Freude machen. Über Preisänderungen werden wir Sie wie gewohnt gemäß der gesetzlichen Frist von sechs Wochen vor Inkrafttreten per Post informieren.

Ausbau der Ladeinfrastruktur in und um Blankenburg

Die Elektromobilität ist weiter auf dem Vormarsch und die Stadtwerke Blankenburg unterstützen diese Verkehrswende durch den Bau neuer Ladesäulen.

Damit künftig noch mehr Nutzerinnen und Nutzer von Elektroautos ihre Fahrzeuge bequem und unabhängig von der eigenen Wallbox laden können, erweitern die Stadtwerke Blankenburg das Ladesäulennetz in und um Blankenburg kontinuierlich.

Ab Mitte April können Ausflüglerinnen und Ausflügler ihre Autos bequem auf dem Parkplatz am Sportplatz, unterhalb des Hamburger Wappens an der Lindestraße in Timmenrode laden, während sie selbst eine Wanderung unternehmen. Zusätzlich werden alle Ladesäulen der Stadtwerke Blankenburg GmbH neu beklebt und erstrahlen so künftig in neuem Design, das ihre Zugehörigkeit auf den ersten Blick erkennbar macht. Durch die Mitgliedschaft im **Ladeverbund m8mit**, die seit Ende vergangenen Jahres besteht, haben Kundinnen und Kunden zudem deutschlandweit zahlreiche Möglichkeiten, ihre Fahrzeuge bequem aufzuladen.

E-mobil
dank
Ladekarte



Selbstverständlich gehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Blankenburg mit positivem Beispiel voran und sind ebenfalls größtenteils elektrisch unterwegs. Für ihre Fahrzeuge wurden vor Kurzem sechs zusätzliche Ladepunkte auf dem Firmengelände eingerichtet, sechs weitere stehen für die Geschäfts- und Bereichsleiter zur Verfügung, die inzwischen vollständig mit Elektrofahrzeugen unterwegs sind.

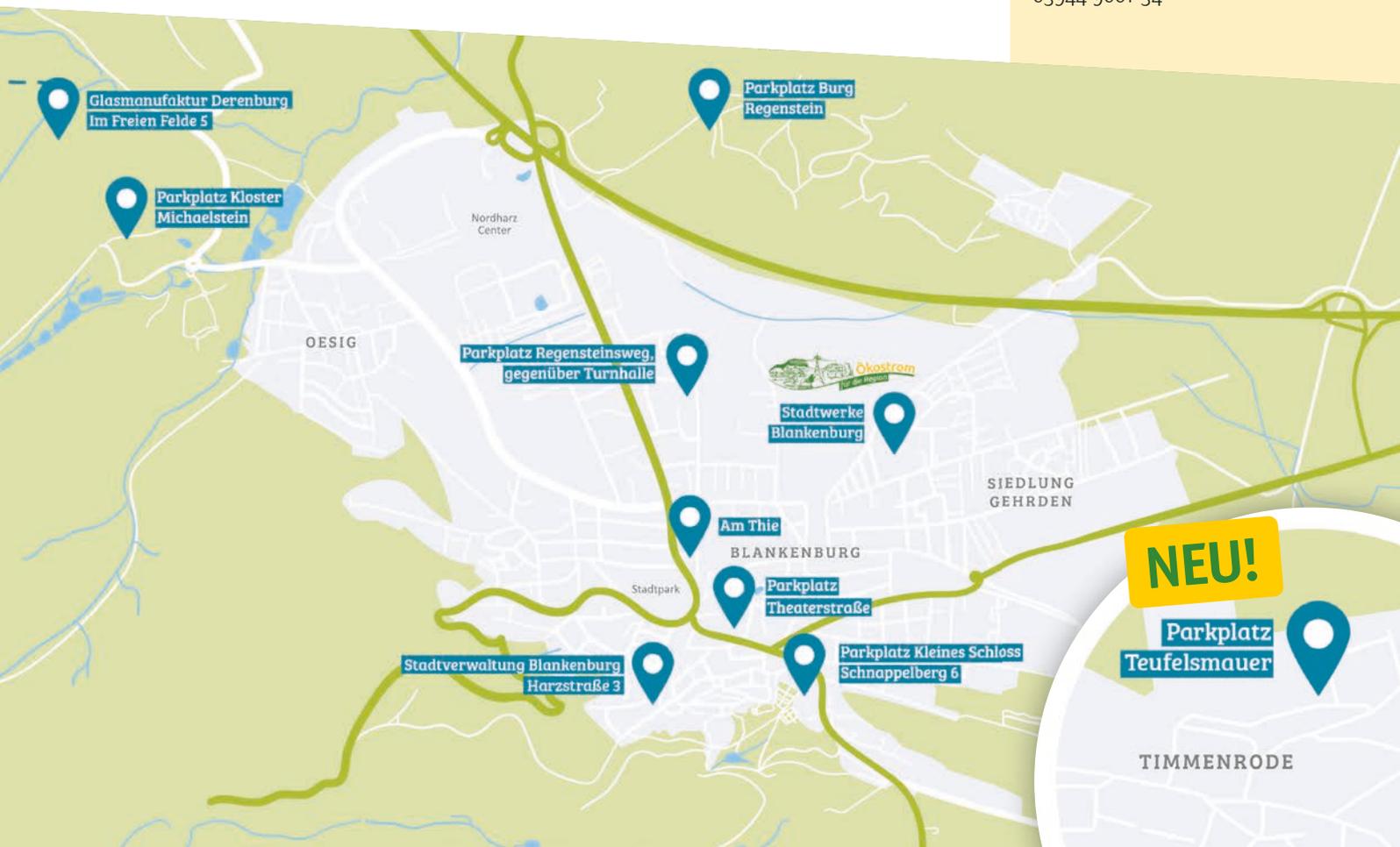
Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!



Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Elektromobilität ist **Ivonne Bergmann.**

Kontakt:

i.bergmann@sw-blankenburger.de
03944 9001-34



Rückblick

Blankenburg punktet 2022

Die ersten Projekte sind umgesetzt!

Im vergangenen Jahr ging „Blankenburg punktet“ bereits in die elfte Runde. Insgesamt 15 Vereine reichten Projekte passend zum Thema „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ ein und sicherten sich ihren Anteil an der ausgeschriebenen Summe. Im Dezember 2022 fand im Rahmen einer Feierstunde die Siegerehrung im Kleinen Schloss Blankenburg statt. Vertreterinnen und Vertreter der Vereine stellten die jeweiligen Projekte kurz vor, damit sich alle ein genaueres Bild machen konnten. Bürgermeister Heiko Breithaupt lobte das regionale Engagement der Vereine für die Stadt ebenso wie Tim Schlenkermann, Geschäftsführer der Stadtwerke Blankenburg. Ohne die vielen Ehrenamtlichen, die sich einbringen, wäre die kulturelle und sportliche Vielfalt in unserer Stadt deutlich geringer. Deshalb sei es wichtig, die Vereine zu würdigen – in diesem Fall mit einer Finanzspritze, die nach Belieben eingesetzt werden kann. Der Heimatverein Oesig, der Harzwind e. V. und der Förderverein der Kita Westerhausen gewannen zusätzlich zu den 474 Euro, die jeder Verein erhielt, jeweils 300 Euro.

Erste Projekte wurden bereits umgesetzt: **Die Freiwillige Feuerwehr Heimburg pflanzte Ende November 2022 sage und schreibe 1800 Bäume** auf einer 0,63 Hektar großen Fläche. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr möchte auch den Nachwuchs an Aufgaben, Pläne und Ziele der Erwachsenen heranführen, weshalb auch die Jugendfeuerwehr tatkräftig an der Aktion beteiligt war. Nach einem arbeitsreichen Vormittag genossen die Baumpflanzerinnen und Baumpflanzer ein wohlverdientes Mittagessen an der frischen Luft.



Darüber hinaus konnten folgende Vereine bereits Erfolge verbuchen:

Der **Cattenstedter Parfocejagd-Reitverein e. V.** hat dafür gesorgt, dass sich der Amtsteich wieder mit Wasser füllen kann. Dafür wurde das Stauwehr gereinigt, der Teich freigeschnitten, Müll geborgen und der Teichmönch instand gesetzt.

Der **Bibliotheksförderverein Blankenburg e. V.** hat sich die umweltgerechte Entsorgung von Büchern auf die Fahne geschrieben und diese auch umgesetzt.

Der **Feuerwehrverein Wienrode** führte eine erfolgreiche Müllsammelaktion durch, bei der nicht nur unachtsam Fallengelassenes eingesammelt wurde, sondern auch der ein oder andere Autoreifen, der offenbar in der Natur entsorgt wurde.

Vom **Förderverein Martin Luther Grundschule e. V.** wurde das Projekt „Die Umwelt muss gestärkt und geschützt werden – Wir helfen mit!“ eingereicht und bereits erfolgreich in die Tat umgesetzt.



Die Müllsammelaktion des Feuerwehrvereins Wienrode war ein voller Erfolg.



Vor drei Jahren hat Corona nicht nur das Leben, wie wir es kannten, sondern auch die Arbeitswelt gehörig durcheinandergewirbelt. Das hat dazu geführt, dass einiges neu gedacht wurde und sich andere Dinge geändert haben.

Während Corona sollten Kontakte möglichst weit heruntergefahren werden. Wir erinnern uns wohl alle noch an Zeiten, in denen man sich nur mit einer Person, die nicht dem eigenen Haushalt angehörte, treffen durfte. Aber nicht nur im Privaten, auch in der Arbeitswelt wurden Kontakte weitestmöglich reduziert – was da, wo es möglich war, zu einem wahren Homeoffice-Boom geführt hat.

Homeoffice vor und während Corona

2021 arbeitete ein Viertel der Erwerbstätigen zumindest teilweise von zu Hause aus, vor der Pandemie waren es lediglich 13 Prozent. Dennoch hat die Umstellung in vielen Fällen reibungslos geklappt, was auch an der zunehmenden Digitalisierung liegt. Zahlreiche Prozesse liefen bereits vorher digital ab oder wurden im Eilverfahren umgestellt. Konferenzen – sowohl innerhalb der Unternehmen als auch

mit externen Kunden – wurden von persönlichen Treffen vor Ort zu Onlinemeetings.

Ebenso wie der insgesamt wegfallende Arbeitsweg sparten diese Möglichkeiten zum Austausch per Kamera und Mikrofon nicht nur jede Menge CO₂, sondern auch viel Zeit, die anderweitig genutzt werden konnte. Die gewonnene Zeit trägt einen wesentlichen Teil zu einer ausgeglicheneren Work-Life-Balance bei, die heute bei vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine immer größere Rolle spielt.

Homeoffice als Modell der Zukunft

Neben dem Wegfall des Arbeitsweges trägt auch die größere Flexibilität dazu bei, dass viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Zukunft im Schnitt drei Tage pro Woche zu Hause arbeiten möchten. Das funktioniert auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die ihren

Vor- und Nachteile von Homeoffice

Wie bei jeder anderen Arbeitsform gibt es auch beim Homeoffice (individuelle) Vor- und Nachteile. Die meisten, die zu Hause arbeiten, schätzen die größere Flexibilität und die Tatsache, weniger durch spontane Unterhaltungen abgelenkt zu werden. Das erhöht den Workflow und ermöglicht die volle Konzentration auf ein Thema. Auf

der anderen Seite fehlen der persönliche Kontakt zu den Kolleginnen und Kollegen sowie das soziale Miteinander, wenn beispielsweise die Mittagspause nicht mehr gemeinsam verbracht werden kann. Zusätzlich ist im Homeoffice mehr Eigenmotivation gefordert, um die gewohnte Leistung zu erbringen.

Im Durchschnitt melden sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Homeoffice fünf Tage weniger krank als ihre in Präsenz arbeitenden Kolleginnen und Kollegen. Gleichzeitig führt das Homeoffice dazu, dass mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer krank arbeiten.



BUCHTIPP

Auch wenn Homeoffice mittlerweile weit verbreitet ist, gibt es oft noch genug Punkte am mobilen Arbeitsplatz, die verbessert werden können. In ihrem Buch „Modernes Homeoffice für Dummies“ geben Ingo Kallenbach und Andrea Lipp praxisnahe Tipps für das Arbeiten zu Hause, die sich leicht in die Tat umsetzen lassen. Dazu gehören die optimale Ausstattung, Selbstorganisation und Ideen, wie der Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen nicht verloren geht, Kommunikation und Zusammenarbeit gut funktionieren.

„**Modernes Homeoffice für Dummies**“, Ingo Kallenbach und Andrea Lipp, Verlag Wiley-VCH, 1767 Seiten, Taschenbuch, 14 Euro, ISBN: 978-3-527-71856-6



Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entweder keine Vorgaben machen oder im Schnitt zwei Präsenztage pro Woche fordern.

Und auch das Modell der persönlichen Schreibtische am Arbeitsort wird gerade in großen Unternehmen immer mehr zum Auslaufmodell. Zahlreiche Firmen wachsen und stellen entsprechend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein – gleichzeitig werden die Büroflächen nicht ausgebaut oder teilweise sogar verkleinert. Desk Sharing heißt das moderne Konzept, bei dem sich mehrere Kolleginnen und Kollegen einen Schreibtisch teilen. Dieser wird je nach Unternehmen im Voraus gebucht oder tagesaktuell ausgesucht. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren von verschiedenen Arbeitsplätzen, die die Kreativität fördern und sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeitsplätze umfassen können.

Die Mischung aus mobilem Arbeiten und Präsenz steigert die Mitarbeiterzufriedenheit und bietet darüber hinaus auch einen Wettbewerbsvorteil: Flexibilität und ein ausgewogenes Verhältnis von Arbeit und Freizeit spielen heute eine entscheidende Rolle, wenn sich Interessierte nach einer neuen Stelle umsehen.

„Ich mag mobiles Arbeiten, weil ich so Beruf und Familie gut vereinbaren kann.“

Katharina Hoffmeister,
Marktkommunikation Netz



MOBILES ARBEITEN BEI DEN STADTWERKEN BLANKENBURG

Mit Beginn der Coronapandemie und der Einführung neuer Technik wurde das mobile Arbeiten auch bei den Stadtwerken möglich. Prinzipiell dürfen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Absprache einen Tag pro Woche mobil arbeiten, wobei die Umsetzung in Bereichen wie dem Kundenservice oder in der Technik naturgemäß schwieriger ist. Während der Lockdowns und dem Höhepunkt Coronas waren die Büros mit nur einem statt zwei Mitarbeitern besetzt, sodass die Regelung mit einem Tag mobilem Arbeiten außer Kraft war.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Regelung für mobiles Arbeiten in Anspruch nehmen können, schätzen vor allem die Flexibilität, die ihnen eine bessere Work-Life-Balance ermöglicht. „Ich kann meine Arbeitszeit so verteilen und organisieren, dass meine Familie nicht zu kurz kommt“, sagt Geschäftsführer Tim Schlenkermann. Peggy Witek aus dem Forderungsmanagement schätzt auch die bessere Konzentration: „Bei Aufgaben, die hohe Konzentration erfordern, ist das Büro in den eigenen vier Wänden manchmal der bessere Arbeitsplatz.“ Trotz all dieser Vorteile kommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch gern ins Büro, der persönliche Kontakt ist allen wichtig. Deswegen ist Katharina Hoffmeister aus der Abteilung Marktkommunikation Netz der Meinung, dass das Verhältnis ausgeglichen sein sollte. „Ich denke, Homeoffice sollte sich die Waage halten mit der Anwesenheit im Büro, da ich den persönlichen Kontakt mit Kollegen auch sehr wichtig finde.“

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

keine Kautiön

günstige Mieten

direkte Anbindung an die A36

attraktiver ÖPNV

Unser Hausmeister-Team

Das sind unsere drei Hausmeister – Frank Rehbein, Ronny Kluck und Steffen Bitter.

Frank Rehbein arbeitet seit fünf Jahren in unserem Unternehmen und ist unseren Mieterinnen und Mietern bereits bekannt. Bis Ende vergangenen Jahres hat er sich zusammen mit Frank Wecke um die kleinen Reparaturen in unseren Grundstücken gekümmert. Zum Jahresende ist Frank Wecke in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Seit Januar 2023 verstärken nun **Ronny Kluck** und **Steffen Bitter** das Hausmeister-Team. Steffen Bitter ist Tischlermeister und hatte 20 Jahre einen eigenen Tischlereibetrieb in Blankenburg. Dort war auch Ronny Kluck angestellt. Mit der Tischlerei Bitter hat

die BWG mbH schon seit vielen Jahren zusammengearbeitet. Viele Mieterinnen und Mieter werden daher die beiden Handwerker bereits kennen.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir Steffen Bitter und seinen Mitarbeiter, Ronny Kluck, für unser Unternehmen gewinnen konnten.

Die BWG mbH hat nun ein starkes Hausmeister-Team und ist somit in der Lage, die kleinen Reparaturarbeiten in unseren Wohnungen kurzfristig zu erledigen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Für Sie im
Einsatz:
unsere
Hausmeister



Text: Jens Müller

Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH · Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg (Harz)

Zentrale: Telefon 03944 952-0 | **Wohnungsvermittlung:** Telefon 03944 952-13 |

Sprechzeiten: Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr; 12:30 – 17:30 Uhr; Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr; 12:30 Uhr – 15:30 Uhr

E-Mail: info@bwg-blankenburg.de | Internet: www.bwg-blankenburg.de

Kreuzworträtsel



Sind Sie bereits in Frühlingsstimmung? Lösen Sie unser Bilder-Kreuzworträtsel zum Thema und sonnige Laune kommt dabei bestimmt auf. Wenn Sie alle Begriffe in das Raster eingetragen haben, bilden die hervorgehobenen Buchstaben das gesuchte Lösungswort.

Lösung:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück!

Schicken Sie die Lösung unter Angabe Ihrer Kundennummer bitte auf einer Postkarte an die **Stadtwerke Blankenburg, Börnecker Straße 6, 38889 Blankenburg (Harz)** oder per E-Mail an kundencenter@sw-blankenburg.de.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2023. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zehnmal je eine Zehnerkarte für die Freibäder in Blankenburg (Harz) und in Derenburg. Die Karten sind in beiden Bädern gültig.*

*Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der kommenden Ausgabe der „Energie + Leben“ veröffentlicht. Mitarbeitende der Stadtwerke Blankenburg sowie deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Eine Barauszahlung der Gewinne sowie der Rechtsweg sind ausgeschlossen.

Leserbefragung

Wir möchten gern von Ihnen wissen:

SIND SIE MIT UNSEREM SERVICE ZUFRIEDEN?

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail an kundencenter@sw-blankenburg.de und teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Sagen Sie uns, was wir bereits gut können und wo wir uns noch verbessern dürfen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Herzlichen Glückwunsch

In der Ausgabe 03/22 haben wir fünf Gutscheine im Wert von jeweils 50 Euro für den Elektrofachmarkt expert verlost.

Gewonnen haben:

- Inge Bollmann, Wienrode
- Eleonore und Fred Lutze, Blankenburg
- Gudrun Gessing, Blankenburg
- Roland Wagner, Hüttenrode
- Ralf Brunn, Blankenburg

Rhabarber-Chutney

zum Grillen

Ganz egal, ob Sie in diesem Jahr schon angegrillt haben oder nicht – zum nächsten Grillabend empfehlen wir dieses Rhabarber-Chutney, das mit seinem süß-säuerlichen Geschmack bestens zu Fleisch, Brot, Grillkäse oder einfach grünem Salat passt.

ZUTATEN

1000 g Rhabarber
250 g Zwiebeln
250 g Sultaninen,
Cranberrys oder Datteln
1 TL Ingwer-Zimt-
Mischung
1 TL Salz
1 TL Pfeffer
Cayennepfeffer
14 g Senfkörner
750 g brauner Zucker
375 ml Apfelessig

ZUBEREITUNG

- 1 Rhabarber waschen, schälen und würfeln, Zwiebeln sehr fein hacken und mit Rhabarber und Sultaninen in einem Topf andünsten.
- 2 Gewürze und Senfkörner zugeben und umrühren. Zucker nach und nach zugeben und alles bei schwacher Hitze unter Wenden karamellisieren.
- 3 Mit Apfelessig ablöschen und mindestens 20 Minuten einkochen, bis die Masse die Konsistenz von Marmelade hat. Hin und wieder umrühren.
- 4 Mit Salz und Pfeffer abschmecken und heiß in vorbereitete Gläser füllen.



Wir wünschen guten Appetit!

Laternen aus Konservendosen

Mit lauen Sommernächten stehen bald auch die ersten Garten- und Balkonpartys an. Wie wäre es dafür mit Laternen aus Konservendosen, die die Außenbereiche stimmungsvoll beleuchten?

Sie brauchen:

- leere Konservendosen
- Teelichter
- Nägel und Hammer
- Teelichthalter
- Geschirrtuch
- Klebstoff
- Pinsel
- Bänder zum Aufhängen
- Acrylfarbe



So geht's:

- 1 Etiketten von der Dose entfernen und diese gründlich auswaschen.
- 2 Dose mit kaltem Wasser befüllen und ins Gefrierfach stellen.
- 3 Wenn das Wasser gefroren ist, Dose aus dem Gefrierfach nehmen – so lässt sie sich leichter bearbeiten.
- 4 Dose auf einem Geschirrtuch auf einen festen Untergrund legen und mithilfe eines langen Nagels nach Belieben (oder einem vorgezeichneten Muster) vorsichtig Löcher in die Dose hämmern. Dabei etwa einen Zentimeter vom Rand entfernt zwei gegenüberliegende Löcher für die Aufhängung einschlagen.
- 5 Eis aus der Dose holen und diese gründlich abtrocknen. Anschließend die Dose nach Belieben von innen und außen bemalen. Trocknen lassen.
- 6 Teelichthalter auf den Boden der Dose kleben.
- 7 Zwei Enden eines Bands durch die Aufhängelöcher ziehen und fest verknoten.



DIY-Idee